

Guten Abend

Ich möchte Euch gerne über die Entwicklung der ADES in den letzten Tagen informieren. Im Vordergrund meiner Tätigkeiten stand der Wiederaufbau der ADES in Tuléar.

Personal



Der neue Direktor heisst Patrick, ist 41 Jahre alt und war Selbständigerwerbender und Dozent an der Uni in Tuléar. Er leitet eine Beratungsfirma für ONG's, die im Bereich Finanzen und Abrechnung tätig ist, als Präsident. Diese Funktion wird er behalten, steht aber 100 % der ADES zur Verfügung. Patrick lebt seit sehr langer Zeit in Tuléar und ist als Bürger von Fort Dauphin gut integriert, hat eine Familie mit 2 Kindern. Er wurde als Spitzenkandidat durch die Rekrutierungsfirma in Tana empfohlen. Nach der ersten Woche der Zusammenarbeit bin ich sehr zufrieden und überzeugt, einen Partner mit ähnlichen Ideen gefunden zu haben.



Die neue Ausbildungsleiterin heisst Haingo, ist Mutter von 3 Kindern, Ingenieur Agronom und ehemalige Ausbildungsleiterin des Maison des Paysannes. Sie wurde als zweitbeste Kandidatin durch das Rekrutierungsbüros empfohlen und startete diese Woche zusammen mit Eugène die Ausbildung der künftigen Animatrices und Animateurs. Sie hat sich als sehr kompetent und engagiert gezeigt und mich positiv überrascht.



Anatolie als Leiterin Finanzen und Administration hat im Moment einen Mehrfachjob, den sie ausgezeichnet ausübt. Sie wird mir viel Arbeit abnehmen können.

15 Personen wurden diese Woche zu Animateurs und Animatrices ausgebildet. Sie wurden aus 193 Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt, haben ausnahmslos eine höhere Schulbildung und sind in der Lage, sich auch in Französisch auszudrücken. Den theoretischen Teil haben Eugène und Haingo gemeinsam bestritten, den praktischen Teil hat Lisa geleitet (mit meiner Mithilfe). Was diese Leute am 3. und 4. Tag der Ausbildung auf den Tisch gezaubert haben, war überwältigend und ist kaum zu übertreffen.



Was sie intellektuell zu bieten haben ist mit dem alten Team nicht mehr zu vergleichen.

Wir hatten grosse Mühe, eine echte Selektion durchzuführen. Zu interessant waren die Profile. Dennoch haben wir ein schlagkräftiges Team zusammengestellt, das am nächsten Dienstag seine Arbeit aufnimmt:

- 1 Verantwortlicher für Co2 (Techniker, der sich an der Uni weiterbildet)
- 1 Mitarbeiterin Co2
- 4 Animateure/Animatricsen für das Projekt Rotary
- 2 Animateure/Animatricsen für das Projekt Schulen, davon eine Professorin
- 2 Animateure/Animatricsen für das Projekt Tany Meva (700 Kocher in Tuléar)
- 1 Animatrice für Masoandro
- 1 Animateur für die Region Mangoki



Nächste Woche wird eine Sekretärin für die Nationale Koordination getestet (16 Anmeldungen). Ebenso wird eine Sekretärin/Buchhalterin für die Direktion Tuléar gesucht.

Als nächste wichtige Person wird ein technischer Leiter des Ateliers Tuléar gesucht.

Germain hat seinen Vertrag unterschrieben, ebenso Nirina als Chauffeur der Nationalen Koordination, Tsihoana als Wächter der ADES Betanimena. Nächste Woche werden Blandine als Putzfrau und die beiden Wächter in der Villa Masoandro unterschreiben.

Astina weilt zurzeit in Ejeda und installiert die solare Ausrüstung neu. Nach seiner Rückkehr in einer Woche wird auch er den Vertrag unterschreiben. Dies haben wir so vereinbart.

Alle Mitarbeitenden in Tuléar erhalten einen befristeten Vertrag für ein Jahr.

Ab Januar 2010 wird Anselm von Ejeda nach Tuléar ins Atelier wechseln. Dies entspricht seinem persönlichen Wunsch, weil er sein Studium weiterführen möchte und in Tuléar bessere Möglichkeiten sieht. Pradel wird einen neuen Schreiner in Ejeda suchen.

Soviel im Moment zum Personellen. Ich hoffe, nichts Wichtiges vergessen zu haben.

Projekte

Das Rotarier-Projekt scheint gut anzulaufen. Wir sind schon fast Freunde geworden. Samstag in einer Woche wird das Projekt im 1. Stadtquartier vorgestellt. Ab 10. Dezember wird dieses Test-Quartier mit Kocher ausgerüstet. Begleitend sind eine gute Ausbildung und viel Publizität (Fernsehen, Radio, Zeitungen usw.) geplant. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren.

Ab Januar 2010 möchte ich die Leitung dieses Projektes dem neuen Direktor übergeben, der sich dafür sehr interessiert.

Gegenwärtig überarbeiten wir einen Projektantrag an die Tany Meva für 700 Kocher in Tuléar. Aufgrund der Besprechung mit dem Projektverantwortlichen der Tany Meva haben wir sehr gute Chancen, dieses Projekt zu realisieren, weil offenbar intern der Entscheid schon gefällt wurde. Nächste Woche will Fenasoa, der Direktor von Tany Meva, mit seinen Leuten nach Tuléar kommen und wenn möglich den Vertrag bereinigen/unterschreiben. Es geht um einen Beitrag in der Grössenordnung von 50 bis 70 000 CHF. Vorher gibt's noch einwenig Wochenendarbeit.

Villa Masoandro

Nächste Woche möchte ich in mein Büro einziehen. Bis jetzt habe ich „aus dem Koffer gelebt“, weil alles Andere Priorität hatte. Nun möchte ich auch die nationale Koordination richtig platzieren und operativ werden lassen. Darauf freue ich mich.

Die Villa Masoandro ist geräumt, gereinigt und steht nun zur Verfügung.

Es gäbe noch viele Details zu berichten wie die Zusammenarbeit mit der gtz bezüglich Energiesparöfen, die sich immer konkreter entwickelt, die Besprechungen mit Jean von Andavadoaka und Jones von Tanandava und die Neuaufgleisung der dortigen Aktivitäten, und ... und....

Aber heute möchte ich es bei diesen Informationen bleiben lassen und allen ein schönes Wochenende wünschen. Nur noch soviel: So wie ich jetzt in Madagaskar arbeiten kann, konnte ich früher die ganze Zeit nicht. So macht es Spass. Und Lisa und Anatolie unterstützen mich ganz toll.

Liebe Grüsse

Otti

